

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

IV. Die unmittelbaren Reichsdörfer.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

nach alter Art befestigt. Bey dem hieher gehörigen Dorfe Großcarben sind mineralische Quellen, aus welchen das Wasser nach Frankfurt am Mayn und anderwärts verführt wird.

2) Die Ganerbschaft **Staden**, am Flusse Nidda.

3) Die Burg **Gelnhausen**, nicht weit von der Stadt Gelnhausen im östlichen Theile der Grafschaft Hanau.

4) Der **Schöpfergrund**, an der churpfälzischen und fränkischen Gränze.

5) **Oettersingen** an der Tauber, westwärts von Mergentheim.

IV) Die unmittelbaren Reichsdörfer.

Diese sind nur dem Kaiser und Reiche unterworfen. Sie haben ihren Reichsschulzen, den sie sich selbst wählen, und ihren Reichsvogt, als Schutz- und Schirmherrn. Ihre Anzahl hat sich nach und nach sehr vermindert. Die merkwürdigsten sind vornemlich in Schwaben, Franken, und im oberrheinischen Kreise.

1) In **Schwaben**: a) Die freyen Leute auf der Leutkircher Heide bewohnen 39 Dörfer und Höfe im Nordosten des Bodensees, nahe bey der Stadt Leutkirch. b) Das freye Reichsdorf **Alschhausen**, südwärts von der Donau zwischen Ulm und Mörsburg.

2) In **Franken**: **Sennfeld** und **Gochsheim**, unweit Schweinfurt, im Würzburgischen. Gochsheim treibt einen einträglichen Zwiebelbau.

3) Im **Oberrheinischen Kreise**, unweit Frankfurt auf der Westseite: die freyen Reichsdörfer **Sulzbach** und **Soden**.

Allgemeine Anmerkungen von Deutschland.

Flüsse. (f. 2. Th. S. 94. III.)

Höhe einiger deutschen Berge: Der **Tektou** in Obertrain ist 10194 Schuh hoch über der Meeresfläche.

Dammersfeld im Fuldaischen 3640 Schuh hoch über der Meeresfläche.